

Konzeption des Themenfelds Berufsorientierung im Fach WBS

1) Vorbereitung in Klasse 8: Kompetenzanalyse Profil AC

In der 8. Klasse findet die Kompetenzanalyse Profil AC statt. Mit Hilfe von verschiedenen Tests sollen die Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler in verschiedensten Bereichen beobachtet und beurteilt werden. Hierzu zählen Kompetenzen wie z.B. Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Sorgfalt, Planungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Präsentationsfähigkeit oder Kritik- und Konfliktfähigkeit und Durchhaltevermögen.

Hierfür führen die Schüler verschiedene Einzel- und Gruppenaufgaben sowie diverse Internettests durch und werden dabei von einer Lehrkraft beobachtet. Diese Beobachtungen und Ergebnisse münden dann in ein Testergebnis, das Aufschluss darüber gibt, welche Kompetenzen z.B. besonders gut ausgeprägt sind oder in welchen noch Förderbedarf besteht. Auch ein Berufseignungstest ist Inhalt der Kompetenzanalyse, dessen Ergebnisse direkt für die Berufsorientierung (BORS) für die Suche nach einem Praktikumsplatz genutzt werden können.

2) Kooperationen

Die Joß-Fritz-Realschule hat bisher Kooperationen im Rahmen des IHK-Programms „Wirtschaft macht Schule“ mit folgenden Unternehmen:

- Anton Debatin GmbH Bruchsal
- Select GmbH Bruchsal
- Caritas Bruchsal
- Volksbank Bruchsal-Bretten eG
- Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
- Stadt Bruchsal

3) Allgemeine Informationen zur Berufsorientierung

(Sep.)

- Erläuterung des BORS-Konzepts während des 1. Elternabends und in den ersten BORS-Unterrichtsstunden
- Erstellung eines BORS-Terminplans mit den Schülern

4) Einstieg und Orientierung

(Okt.)

- Anlegen einer „BORS-Projektmappe“ zur Dokumentation des Projekts
- Sensibilisierung für das Thema (z.B. „Mein Leben in 20 Jahren“)
- Kriterien für eine planvolle Berufswahl: Interessen, Fähigkeiten, Arbeitsmarkt
- Meine Neigungen und Interessen: Erstellung meines persönlichen Interessensprofils
- Berufliche Anforderungen und meine Fähigkeiten: Erstellung eines Fähigkeits- und Gesamtpersönlichkeitsprofils mithilfe des PC-Berufswahlprogramms „Berufe-Universum“

- 5) Informations- und Erkundungsphase** (Nov.-Dez)
- Nach der Mittleren Reife: Berufe im Dualen System und Berufe mit schulischen Ausbildungsgängen
 - Bildungswege in Baden-Württemberg
 - Weiterführende Schulen: Berufskollegs und berufliche Gymnasien
- 6) Auf der Suche nach einem passenden Beruf: Angebote der Bundesagentur für Arbeit**
- Die Broschüre "Beruf aktuell"
 - Besuch im Berufsinformationszentrum "BIZ"
 - Das Onlineangebot "BerufeNET"
 - Das "Berufe-Lexikon"
- 7) Persönliche Berufsberatung durch die Bundesagentur für Arbeit in Sprechstunden an der Schule** (ab Nov.)
- 8) Besuch des "Berufsnavigators"** (Dez.)
- Die Volksbank Bruchsal-Bretten bietet ein computergestütztes Verfahren, das den Schülerinnen und Schülern hilft, ihre persönlichen Stärken und Fähigkeiten zu entdecken und den richtigen Berufsweg einzuschlagen.
- 9) Veranstaltung "Realschule was dann – Ausbildungsberufe"**
- Bei dieser Veranstaltung stellen sich die Kooperationspartner aus Industrie, Handel, Handwerk und Dienstleistung den Fragen der Schüler und deren Eltern.
- 10) Präsentation eines Ausbildungsberufs** (Jan.)
- Die Schüler setzen sich intensiv mit ihrem bisherigen Wunschberuf auseinander und stellen diesen vor.
- 11) Das BORS-Praktikum** (März)
- Im Praktikum sollen die Schüler eine vollständige Arbeitswoche im Beruf ihrer Wahl kennen lernen und dokumentieren. Der Beruf muss mit dem Realschulabschluss zu erlernen sein. Das Praktikum soll den Interessen und Fähigkeiten der Schüler entsprechen.
- 12) Präsentation und Reflexion des BORS-Praktikums anhand der erstellten Dokumentation** (April-Mai)
- 13) Veranstaltung Ausbildungsbörse "Markt der Berufe"** (April)
- Dort stellen sich zahlreiche Ausbildungsbetriebe und Schulen vor. Dies ist eine ideale Plattform für Erstkontakte zwischen Ausbildern und Bewerbern und kann für erste Gespräche über Ausbildung und Schullaufbahn genutzt werden.
- 14) Gesellschaft und Berufswelt im Wandel** (April-Juni)
- "Rationalisierung/Technisierung und deren Auswirkungen"
 - "Steigende Produktivität"
 - "Immer mehr Dienstleistungen"
 - "Beruf und Familie"

15) Bewerbung und Bewerbungsgespräch

(Feb.-Juni)

(fächerübergreifend mit Deutsch und zusammen mit Kooperationspartnern)

- Die telefonische Kontaktaufnahme
- Die schriftliche Bewerbung:
Anschreiben und Lebenslauf, Standards
- Die Online-Bewerbung
- Das Bewerbungsgespräch:
Anfahrt, Aussehen, Kleidung, Auftreten, Gesprächsformen
- Training des Bewerbungsgesprächs
- Eignungs- und Auswahltests

16) BORS-Prüfungsgespräch

(Mai)

Hier werden vor allem die theoretischen Inhalte des BORS-Projekts überprüft.

17) Veranstaltung "Weiterführende Schule oder Ausbildung" ?

(Juni)

Die jeweiligen Rektoren der weiterführenden beruflichen Vollzeitschulen in Bruchsal stellen die berufliche Gymnasien und Berufskollegs vor und diskutieren mit Eltern und Schülern Entscheidungskriterien.

18) Veranstaltung "Bewerbungstraining"

(Juni/Juli)

Die Ausbildungsleiter unserer Kooperationspartner bieten an einem Nachmittag die Möglichkeit, alle wichtigen Bewerbungsaspekte kennen zu lernen und zu üben.

19) Klasse 10: Weiterführung der BORS-Arbeit

- Ständige Nachfrage zur Bewerbungssituation
- Teilnahme an den Infoveranstaltungen der BKs und Beruflichen Gymnasien
- Einzelberatungsgespräche (Problemfälle) mit dem Berufsberater in Sprechstunden an der Schule

20) Bewertung

Das Themenorientierte Projekt BORS ist in das Fach WBS integriert und wird mit einer dreiteiligen Projektprüfung abgeschlossen:

- **Die Projektmappe**, die alle Schritte des Projektes enthält
- bei der **Präsentation des Berufsbildes** stellen die Schüler den im Praktikum erkundeten Beruf vor.
- Im **Prüfungsgespräch** werden die Inhalte des BORS-Projekts überprüft.
Die drei Teile werden zu je einem Drittel gewertet. Die Schüler erhalten ein Testat mit einer Ziffernote.

21) BORS-Portfolio

- 1 - Elterninfobrief "TOP BORS"
- 2 - Ablaufplan des BORS-Projekts
- 3 - Die "BORS-Projektmappe" – Bewertungskriterien
- 4 - Elterninfobrief "Berufsnavigator"
- 5 - Infobrief für Arbeitgeber zum BORS-Praktikum
- 6 - Bestätigungsformular "BORS-Praktikum"
- 7 - Beurteilungsbogen zum BORS-Praktikum für den Betrieb
- 8 - Einladung zur Veranstaltung "Realschule was dann – Ausbildungsberufe"
- 9 - Elterninfo zur Veranstaltung Ausbildungsbörse "Markt der Berufe"
- 10 - Einladung zur Veranstaltung "Weiterführende Schule oder Ausbildung ?"
- 11 - Einladung zur Veranstaltung "Bewerbertraining"
- 12 - BORS-Zertifikat